Abg. Dr. Bieber befürwortete den Beschlussvorschlag V2, also den Neubau der Waldschule und die Sanierung des alten Standortes. Diese Variante sei im Hinblick auf die Entwicklung der Schullandschaft im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis am nachhaltigsten, wenn auch am teuersten. Hierdurch würden u. a. rd. 3 Mio. € für die Anmietung von temporären Containern eingespart.

Abg. Kuhlmann bevorzugte ebenfalls die zweite Variante.

Abg. Waldästl sah in der Neubauvariante eine bessere Kalkulierbarkeit der Kosten im Vergleich zu den beiden Sanierungsvarianten, sodass seine Fraktion ebenfalls die Variante 2 präferiere.

Anschließend ließ der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag V2 abstimmen und der Finanzausschuss fasste folgenden Beschluss: